

Form the path for your life

Kann man der Vergangenheit entkommen?

Von abgemeldet

Kapitel 2: Die letzten Minuten! Was ist das für ein Gefühl?

2.

„Man Namina! Ich glaube dir ja dass du gut schießen kannst, aber du hättest noch näher an das Tor heran gehen sollen!“, meinte Insatsu etwas ärgerlich zu ihr. Natürlich war es ein guter Schuss gewesen und das wusste er auch, aber sie brauchten eben unbedingt dieses verdammte Tor!

„Er war schon darauf eingestellt, dass ich schießen würde. Wohlmöglich hätte er ihn sogar noch besser halten können, als diesen Schuss, denn bei diesem Schuss hatten wir einen Überraschungsmoment.“, konterte Namina. Insatsu, welcher seine Meinung eigentlich verteidigen wollte seufzte und meinte dann schließlich: „Das hätte man nicht wissen können aber ist auch egal nächstes Mal wird es sowie so ein Tor.“ Insatsu hob die Hand, streckte den Daumen aus und grinste sie an. Sie tat es ihm nach und grinste zurück. Er lief zurück auf seine Position und Namina war allein.

„Er hat recht. Eigentlich hätte ich weiter vorrennen sollen aber ich wollte Aihara's Fähigkeiten sehen.“, sie schmunzelte. Eindeutig war Aihara unglaublich gut, dass musste sie sich eingestehen, doch hatte sie leider egoistisch gehandelt, dass musste sie auch einsehen. Teamspiel war sie einfach nicht gewöhnt, früher hatte sie nie so gespielt und... Nein! Das war Vergangenheit! Man muss sich eben auf neue Dinge einstellen, oder dazulernen und nicht in alten Vergangenheiten herumschweifen, außerdem war ihr diese Mannschaft hier auch schon ans Herz gewachsen, ihr Teamgeist, ihre Motivation und den Spaß am Spiel! Also musste, nein, es würde das nächste Mal ein Tor werden!

Erneut ertönte der Pfiff und Matsuo griff auch ohne zu zögern an, aber schnell mussten sie sehen, dass diese Mannschaft nicht die gleiche war wie zu Beginn des Spiels. Tatsuna's Spieler stürmten auf sie zu und vor lauter Überraschung, dass diese Spieler die sie eigentlich für mies und schlecht gehalten hatten so viel Energie in dieses Spiel setzten, verloren sie den Ball auch schnell an einen Spieler von Tatsuna der sich den Ball schnappen konnte und wieder in die Hälfte von Matsuo rannte. Der Spieler der den Ball verloren hatte fluchte und schrie seine Mitspieler an die verwundert neben ihm standen. „Na los! Stet hier nicht so rum und glotzt denen hinterher! Holt euch den Ball zurück!“ Schnell und erschrocken nickten die Spieler und rannten los.

Langsam kam es zu mehr Zweikämpfen in diesem Spiel in denen es für beide

Mannschaften nicht gerade leicht war. Mal verlor Tatsuna den Ball, konnte ihn sich aber schnell wieder zurückholen dann fing es wieder von neuem an. So konnte das Spiel nicht weiter gehen!

Unruhig stand Aihara im Tor, so energiegeladen wie er im Moment war, war er schon sehr lange nicht mehr gewesen. Er hatte nur den Gedanken nochmal zu sehen wer nun besser war, nein es war da noch eine Sache warum aber diese verdrängte er immer wieder. Seine Blicke wanderten suchend über das Spielfeld und als er das endlich entdeckte was er suchte konnte er es erst nicht glauben, doch sah er Namina bei all den anderen Spielern in einem Gewimmel auf der Mittellinie. Sie war ständig dabei ihren Mitspielern zu helfen und machte keine Anstalten wieder vor zu stürmen. Sie spielte nun mehr in einem Team! `Sie war alleine doch viel besser! Was macht sie da bloß? Sie spielt auf Teamspiel damit ihr Mitspieler auch mal eine Chance bekommen oder was? ´, wütend biss er sich auf die Unterlippe. Er konnte es einfach nicht glauben, warum machte sie das?

Am Rand des Spielfeldes kamen immer mehr Leute dazu die sich dieses Spiel ansehen wollten. Sie feuerten beide Mannschaften an und waren dabei bei diesem Spiel. Keiner schaute auf die Punktetafel, es ging nicht mehr um vorher, nein, es ging um hier und jetzt! Doch das bekamen die meisten der Spieler nicht mit. Alle waren wie Feuer und Flamme bei dem Spiel dabei und wer sich in diesem Spiel einen Patzer erlauben würde, würde der Verlierer werden. Doch es schien als ob es in diesem Spiel nur noch die Mittellinie geben würde. Fast die ganzen Spieler der Mannschaften tummelten sich hier und versuchten die Oberhand zu gewinnen, was keiner Mannschaft so richtig gelingen wollte. Man musste sich nun eine Taktik überlegen und diese auch umsetzen, sonst gäbe es keine Chance mehr, denn die Zeit, stoppt nicht und bald würde es auch keine Zeit mehr geben! Namina war dort auch mitten im Geschehen. Sie tat ihr bestes ihren Mitspielern den Ball zuzupassen oder eine Lücke zu finden um durchzubrechen, aber es wollte einfach nicht funktionieren, denn ihnen wurde der Ball erneut abgenommen. Wie in den vorherigen Malen setzten sie zu einem Konter an, doch Tatsuna konnte diesen, erneut erfolgreich blocken und war wieder am Ballbesitz und damit wieder am Anfang des Problems.

`Was sollen wir nur machen? Wir müssen vorankommen, sonst ist es aus! Wir brauchen einen Plan... einen verdammten Plan! ` , sie überlegte nochmals angestrengt, doch ihr wollte einfach nichts einfallen. Doch plötzlich wurde einer von Tatsuna' s Spielern gefault und der Schiedsrichter pfiff um kurz eine Pause zu geben und sich anzusehen was geschehen war. Oshaki lag am Boden, verkrampfte sein Gesicht und hielt sich am Schienbein. Oshaki war wohl im Ballbesitz gewesen war und von Kithara, einen von Matsuo' s Stürmern, gegrätscht worden und der Schiedsrichter hatte das als Foul anerkannt. Es gab eine kurze Pause und die Spieler begaben sich zu ihren Bänken.

„Alles in Ordnung mit dir Oshaki? Oh bitte sag mir nicht, dass du nicht mehr spielen kannst!“, Tatsuna' s Captain war hysterisch und sichtlich besorgt aber er hatte auch einen guten Grund dazu, denn wen Oshaki jetzt auch noch ausfallen würde, gab es wirklich niemanden mehr der einen Ersatz für ihn werden konnte. „Keine Sorge Captain! Es war zwar ein Schock aber es ist nicht so schlimm! Es wäre trotzdem nicht schlecht vielleicht einen Verband drum zu machen wegen Entzündung und so...“, Bevor er überhaupt fertig reden konnte war Insatsu schon aufgesprungen und suchte Verbandszeug. Die Mannschaft lachte, zwar ein überdrehter Typ aber trotzdem sehr besorgt, dass war ihr Captain. Sie blickte zu Insatsu der in seiner Tasche das Verbandszeug suchte und sie wusste nicht warum sie das jetzt dachte aber es kam einfach so: `Ein Spieler mit Überraschungseffekt. Man kann nicht sagen was er als

Nächstes tun wird und das kann mal von Nachteil und mal von Vorteil sein...`, ihre Augen weiteten sich. Diesmal hatte sie einen Plan und dieser könnte sogar funktionieren! Schnell drehte sie sich um und blickte auf die Uhr. Es verblieben noch 10 Minuten. 10 Minuten in denen es um alles ging!

Insatsu war geradezu Oshaki gegangen und fing an sein linkes Schienbein zu verbinden als Namina ihm auf die Schulter klopfte. Natürlich flog im das Verbandszeug mit hohem Bogen aus der Hand und er wollte sie gerade ärgerlich Fragen, was das sollte als sie ihm am Arm packte und wegzerzte: „Verbindet ihr kurz Oshaki' s Verletzung, okay?“ Dann war sie auch schon weiter und die restlichen Spieler schauten sich zuerst fragend an, zuckten mit den Schultern und machten sich daran Insatsu' s Arbeit zu vollenden. „Hey, Namina!“, nachdem Namina ihn endlich losgelassen hatte klang er ärgerlich. „Was sollte das denn werden? Wieso zerrst du mich von den anderen weg? Du hast doch gesehen das ich die Verletzung verbinden wollte!“ Keine Antwort von Namina und als er sie gerade anschreien wollte zeigte sie hinter ihn worauf er sich umdrehte und die Uhr erblickte. „Und was soll das jetzt werden? Wieso zeigst du mir...“, doch im blieb die Stimme weg: „Verdammt! Wir haben nur noch wenig Zeit!“ Schlagartig drehte er sich zu Namina um, diese nickte. „Und wenn du dich wunderst warum ich die anderen nicht auch dazu geholt habe, kann ich dir das gerne erklären. Sie machen sich gerade keine Sorgen um die Zeit und das ist gut so, so kommen sie nicht durcheinander und die zweite Sache ist die, dass ich mit dir über etwas reden will.“, fragend, was sie denn nun damit meinte, schaute er sie an, doch sie grinste nur und sagte knapp: „Ein K.O. Plan.“

„Wenn wir uns so halten, verlieren diese Loser wieder gegen uns!“, stolz stellte sich der Verteidiger von Matsuo vor der restlichen Mannschaft auf. Sie lachten. Natürlich war das so, am Ende waren sie die Gewinner. Während die Mannschaft dieses Spiel für abgeschlossen hielt konnte der Captain der Mannschaft gar nicht genug von diesem Spiel kriegen. Er war bei diesem Spiel dabei wie bei keinem anderen zuvor. `Wieso schießt sie nicht mehr? Wollen sie etwa das Tor nicht mehr machen oder der Rest der Mannschaft hat schon aufgegeben und hat keine Hoffnungen mehr? Nein, dass alles stimmt nicht! Diese Mannschaft war noch nie so bei einem Spiel dabei. Ich kenne sie schon etwas und weis alle ihre Taktiken, doch seitdem sie mitspielt passt nichts mehr zusammen... Aber, was ist nur los mit mir? Ich bin nicht mehr so sicher wie sonst. ´, er schlug sich die Hände vors Gesicht und seufzte:’ Kann es sein, dass ich eine Herausforderung für mich gefunden habe und Angst habe zu verlieren? Das ist einfach nur lächerlich! ´, er stand auf und genau in diesem Moment pfiiff der Schiedsrichter das Spiel wieder an und die entscheidende Frage war, wie würde dieses Spiel voller Überraschungen nur ausgehen?

Tatsuna bekam den Abstoß und stürmte auf die gegnerische Hälfte des Spielfeldes, doch blieb es genau wie vor der Pause nur auf der Mittellinie stecken. Doch es wurde mehr gekämpft und keine Mannschaft konnte diese Kämpfe für sich entscheiden. Es waren auch die Taktiken der Teams die sehr verschieden waren. Während Matsuo krampfhaft versuchte durch die Blockade von Tatsuna zu kommen, spielte Tatsuna mehr in einem Team und konnte so verhindern, dass es Schwächen in ihrer Blockade gab, damit Matsuo nicht noch mehr Tore bekam. Erneut war Matsuo am Ballbesitz und Kithara versuchte durchzubrechen doch wurde ihm der Ball von Oshaki und Tsugi abgenommen und sofort an Insatsu gepasst. Der Ball flog zu Insatsu und in diesen Sekunden entstand bei Matsuo eine Lücke. Eine kleine Lücke doch es reichte aus um durch ihre Verteidigung durchzubrechen. Namina rannte so schnell das man es kaum fassen konnte und da sich die Spieler von Matsuo gerade um Insatsu kümmern

mussten war das Durchkommen nicht schwer. `Noch ein bisschen!`, sie rannte und die Lücke schloss sich gerade als Namina durchgebrochen war. Insatsu wusste sofort was er tun sollte: `Mal hoffen das dein K.O. Plan Dingens klappt!`, und schoss den Ball zu Namina. Matsuo bemerkte zu spät das Namina durchgebrochen war und rannte ihr hinterher, doch es wollte einfach keine kürzere Distanz entstehen: „Verdammt! Hat die Racken unter ihren Füßen? Ich kann sie einfach nicht einholen! Verteidiger! Haltet die gefälligst auf!“, rief ein Verfolger von Namina und die zwei Verteidiger machten sich an ihre Arbeit. Den ersten trickste Namina mit einer gekonnten Finte aus, doch der Zweite würde nicht auf denselben Trick reinfallen. Sie kamen sich gefährlich näher, doch was tat Namina? Sie kickte den Ball schlagartig durch die Beine des Verteidigers der Verdutzt nach unten guckte, während sie an ihm vorbei rannte, sich den Ball erneut schnappte und zielstrebig weiter auf das Tor zu rannte. `War das die ganze Zeit ihr Plan gewesen?`, Aihara verfolgte alle von Namina's Bewegungen. `Das bringt dir nichts! So leicht wirst du kein Tor schießen!`, er biss die Zähne zusammen und wartete Sehnsüchtig auf den Schuss. Sie rannte weitere unter dem Gebrüll der Fans die sie vom Rand des Spielfeldes anfeuerten. Die Stimmung und Anspannung dieses Spiel zu gewinnen war wie immer da. Sie konnte ihre Atmung deutlich hören. Doch warum war es doch so anders? Sie hatte nicht das normale Gefühl, wie bei ihren sonstigen Spielen, das sie gewinnen musste. Sie wollte es einfach! Sie zog den Kopf schlagartig hoch. Das war es, was immer gefehlt hatte. Eine eigene Entscheidung treffen! Der Abstand zum Tor wurde geringer, doch es war noch ziemlich weit weg als Namina den Balls schießen wollte. Aihara war bereit. Er würde diesen Ball halten, nichts konnte ihn aufhalten! Sein ganzer Körper spannte die Muskeln an und er wäre auch sofort losgesprungen, wäre das nicht geschehen. Sie schoss nicht zum Tor, sondern setzte zu einem Pass an. Sie schoss den Ball los und der Empfänger war, Insatsu! Wie erstarrt stand Aihara kurz in seinem Tor, doch fasste er sich schnell wieder. Wenn diese Lusche schießen würde, würde er locker halten. Insatsu kam an gesprintet, er wollte jetzt dieses Tor einfach haben es musste klappen! `Der Schiedsrichter hat schon vor einiger Zeit auf die Uhr geguckt, das Spiel ist gleich vorbei! Das ist unsere letzte Chance!`, er erreichte eine gute Position zum Schießen, und schoss den Ball sofort los. Das war ein guter Schuss er hatte den Ball gut erwischt, doch Aihara hatte geahnt wo der Ball hinfliegen würde und sprang schon in diese Richtung. Alle jubelten und Tatsuna schrie wie noch nie zu vor und der Ball musste einfach ins Tor gehen!

Doch plötzlich bekam er eine kleine Drehung, nein, eine winzige Drehung und knallte dadurch geradewegs an den linken Pfosten des Tores. Alle waren wie erstarrt. Sie konnten es nicht fassen. Tatsuna war am Boden, die letzte Chance auf ein Tor, war weg.

„Los Namina!“, Insatsu brüllte, alle Spieler und Aihara schauten schlagartig zu Namina die mit nach vorne gestürmt war, doch sie waren mehr mit Insatsu beschäftigt, als mit ihr gewesen und hatten sie gar nicht mehr bemerkt. Noch als der Ball flog schoss Namina auf den Ball drauf mit, allen was sie hatte und er flog in die Mitte des Tores. Sofort begann die Mannschaft von Tatsuna zu brüllen, zu rufen und zu schreien sie konnten sich einfach nicht kontrollieren. Sie hatten es geschafft! Sie hatten ein Tor gegen Matsuo geschossen! Alle aus der Mannschaft rannten zu Namina umarmten sie, schrien sie übergücklich an und bekamen auch ein paar Tränen in den Augen. Noch nie hatte Namina das so erlebt: „Hey Jungs beruhigt euch doch mal wieder!“, sie musste aus irgendeinem Grund lachen: „Aufhören? Wir haben gewonnen jetzt ist feiern angesagt!“, rief der Rest der Mannschaft einstimmig und alle lachten

miteinander. Die Stimmung war mehr als gut, sie war einfach fantastisch!

Matsuo war niedergeschlagen und erniedrigt. Wie konnten sie bloß verlieren? Sie waren doch die beste Mannschaft in der Gegend und doch hatten sie verloren. Sie konnten nichts mehr dagegen tun. Rein gar nichts. „Hey Aihara! Komm lass uns das mit dem Platz klären!“, Insatsu konnte sich das Lächeln nicht verkneifen. Endlich war er derjenige der nicht am Boden herumkauerte. Er war einfach stolz auf sich und die Mannschaft!

Immer noch an der Stelle wo Namina das Tor geschossen hatte, stand er. Er rührte sich nicht und blickte nur auf den Ball der zu seinem Füßen im Tor lag. Er hörte den Captain der Tatsuna Mannschaft rufen und drehte sich in die Richtung von Insatsu und antwortete kurz und knapp: „Wir verziehen uns, Jungs.“ Damit drehte er sich endgültig um und verließ den Platz mit seiner Mannschaft, unter den Freudenschreien von Tatsuna das nun richtig in Feierstimmung gekommen war.

„Verdammt nochmal Leute! Wir haben es echt geschafft!“, Insatsu bekam sich nicht mehr ein er redete ununterbrochen und laberte auch mal ziemlich verwirrendes Zeug, aber die Mannschaft lachte darüber. Sie lagen auf der Wiese vor dem Platz und unterhielten sich über das Spiel, was sie alles daran einfach unglaublich fanden konnten sie selbst nicht so gut in Worte fassen, doch einfach hier zu liegen ließ sie entspannen, denn sie mussten sich alle eingestehen, sie waren völlig kaputt.

„Hey Namina, wenn dein Plan in die Hose gegangen wär sähen wir ziemlich alt aus!“, meinte einer von Tatsuna's Spielern. „Tja, deswegen hieß er ja auch K.O. Plan. Entweder wir sind Gewinner oder Verlierer, oder sie sind es. Das war aber nicht nur Zufall. Insatsu ist kein schlechter Spieler, doch das wusste Matsuo ja nicht so gut, da ihr noch nie in Fahrt gekommen seid wie bei diesem Spiel. Also Herzlichen Glückwunsch für den Sieg!“ Alle Spieler schauten sich an und mussten grinsen. Ja, sie hatten es wirklich gewonnen!

„Also Jungs“, langsam stand Namina auf und streckte sich: „Ich muss dann mal los.“ Alle sahen zu ihr hoch und schauten sich gegenseitig an. Was sollten sie nun tun? Sie hätten dieses Tor nie schießen können, wenn Namina nicht hiergewesen wäre, doch konnten sie, sie nicht dazu zwingen in der Mannschaft zu bleiben, das war ihre eigene Entscheidung. Doch einer nahm darauf keine Rücksicht. Er stand auf und stellte sich vor Namina und reichte ihr die Hand: „Ich will hoffen wir sehen uns morgen beim Training.“, Insatsu schaute ihr genau in die Augen und sie musste anfangen zu grinsen. „Wow, ich hätte nie gedacht, dass du so seriös gucken könntest!“, und nahm seine Hand: „Mal gucken, bis dann Leute!“, ließ seine Hand wieder los und machte sich auf ihren Weg aus dem Park heraus. „Hey Captain... denkst du sie kommt?“ „Sie hat jedenfalls nicht nein gesagt, oder?“, Insatsu grinste ihn an.

Es war schon Spätnachmittag und die Sonne war am Horizont und man konnte in den Wolken die verschiedensten Farben sehen. Einfach ein wundervoller Anblick. „Tja, wenigstens sind die Sonnenuntergänge hier gleich. Ich glaube hier kann ich erst mal bleiben!“, gerade als sie weitergehen wollte hielt sie inne und holte ihr Bündel von ihrem Rücken: „Fast hätte ich vergessen auf den Brief zu gucken. Welche war den die Schule für die ich mich beworben hatte? Zwei kenne ich jetzt ja schon.“, sie kramte ihn ihrem Bündel herum und fand schließlich das was sie suchte. Schnell öffnete sie den Brief und hätte beim Lesen fast einen Lachkrampf bekommen. „Was für eine Überraschung, aber was machen wir jetzt damit?“ Als sie den Brief wieder zurück gesteckt hatte und weiter ging joggte sie den Rest ihres Weges. Irgendwie musste sie die restliche Energie in ihrem Körper verbrauchen. „Und ich sage vor einigen Tagen noch, dass ich nie wieder einen Fußball auch nur ansehe!“

